



Foto: A. Preuße

Dr. med. Astrid Preuße

Fachärztin für Humangenetik

Dr. med. Astrid Preuße ist Fachärztin für Humangenetik. Sie ist Partnerin in der Gemeinschaftspraxis für Humangenetik & Genetische Labore in Hamburg und betreut seit 2016 die Patienten mit humangenetischen Fragestellungen des Klinikums Itzehoe.

Terminvergabe nach Anmeldung

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Tel. 04821 772-2701 (Sekretariat)

Alle Beratungsgespräche finden im Ambulanten Onkologiezentrum (AOZ) im 3. Obergeschoss im Raum 6 statt.

So finden Sie uns

Nehmen Sie den Aufzug in das 3. Obergeschoss und folgen Sie der Beschilderung zum Ambulanten Onkologiezentrum (AOZ).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Rezeption im Eingang des Hauptgebäudes.

Mit dem Auto

- A23 Ausfahrt Itzehoe Nord
- Rechts Richtung Innenstadt/Klinikum Itzehoe
- Nach ca. 3 km links in die Robert-Koch-Straße abbiegen
- Parkplätze sind ausgeschildert

Mit der Bahn

- Itzehoe ist an den HVV angeschlossen
- Vom Bahnhof Itzehoe kommend erreichen Sie in ca. 5 Gehminuten den ZOB und gelangen mit den Buslinien 6102, 6104 und 6105 zum Klinikum Itzehoe.

Klinikum Itzehoe
Zweckverband des Kreises Steinburg
und der Stadt Itzehoe
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Chefarzt: Dr. med. Uwe Heilenkötter

Klinik für Allgemein-, Gefäß- und
Viszeralchirurgie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Michael Neipp

Ambulantes Onkologiezentrum
Leitung: Dr. med. Christoph zur Verth

Robert-Koch-Straße 2
25524 Itzehoe
www.klinikum-itzehoe.de

Eine Kooperation des Klinikums Itzehoe mit



Foto: Pexels auf Pixabay

Humangenetische Beratung

- Familienplanung
- Schwangerschaft
- Erbliche Erkrankungen

Gemeinschaftspraxis für Humangenetik &
Genetische Labore im Klinikum Itzehoe
Dr. med. Astrid Preuße



Liebe Patientinnen und Patienten,

im Zentrum der humangenetischen Beratung stehen Menschen, die aufgrund von Erkrankungen oder Risikofaktoren bei sich selbst, ihren Kindern oder anderen Familienmitgliedern Rat zu genetischen Fragen suchen.

Humangenetische Beratung

Im Rahmen der humangenetischen Beratung wird neben einer ausführlichen Anamnese auch ein Familienstammbaum über mindestens drei Generationen erstellt. Daraus abgeleitet erläutern wir Ihnen, je nach Fragestellung, die Risiken einer genetisch bedingten Erkrankung für Sie selbst oder Ihre Nachkommen. Gegebenenfalls zeigen wir Ihnen Möglichkeiten einer genetischen Diagnostik auf, sofern dies von Ihnen gewünscht wird. Diese umfasst auch die Pränataldiagnostik, deren Methoden, Möglichkeiten und Grenzen wir bei Bedarf in Ruhe mit Ihnen besprechen.

Informationen

Eine genetische Beratung wahrzunehmen bedeutet nicht, sich schon für die genetische Testung zu entscheiden. Die Beratung hat nur die Aufgabe, ausführlich und in Ruhe zu informieren, damit Sie dann mit ausreichender Bedenkzeit entscheiden können, ob Sie eine Testung wünschen.

Was wird für eine genetische Beratung gebraucht?

Die Kosten für die Beratung und medizinisch notwendigen Untersuchungen werden von den gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen in der Regel übernommen. Die Patienten sollten ihre Versichertenkarte und, wenn vorliegend, einen Überweisungsschein mitbringen. Bereits vorhandene medizinische Befunde und Arztbriefe sollten mitgebracht werden.

Humangenetisches Gutachten

Abschließend wird in einem humangenetischen Gutachten, das an Sie selbst gerichtet und in Kopie Ihrem überweisenden Arzt zugestellt wird, das Gespräch noch einmal ausführlich zusammengefasst.

Themenfelder

Familiäre Krebserkrankung

- bei familiärem Brust- und Eierstockkrebs
- bei familiärem Darmkrebs
- bei familiärer Polyposis

Schwangerschaft

- bei familiärem genetischen Risiko
- vor Pränataldiagnostik
- bei auffälligem Ultraschall
- bei auffälligem First Trimester Screening
- bei auffälligem fetalen Chromosomenbefund
- bei fetalen Gendefekten
- bei mütterlicher Medikamenten-, Röntgenstrahlen- oder Drogenexposition

Familienplanung

- bei unerfülltem Kinderwunsch
- nach zwei oder mehr Fehlgeburten
- nach Totgeburten
- bei familiärem genetischen Risiko
- bei partnerschaftlicher Blutsverwandtschaft

Erbliche Erkrankungen allgemein z. B.

- bei familiären Muskelerkrankungen
- bei Verdacht auf Chorea Huntington
- bei erblichen Thromboseneigungen
- bei familiären Krebserkrankungen
- bei familiären Hörstörungen

Exom-Diagnostik

- zur Abklärung bislang unklarer genetisch bedingter Krankheitsbilder